Hallo, liebe Schüler der Klasse 6!

Na, wie hat es mit der Gülle geklappt? Wisst ihr nun warum man sie auf da Feld bringt?

Jetzt ist es euch sicherlich auch klar, warum es im Frühjahr manchmal so in unserer Natur unangenehm riecht. Aber vielleicht habt ihr auch schon gehört, das die Bauern seit diesem Jahr nicht mehr so viel düngen dürfen. Warum? Na klar, das unser Grundwasser nicht so belastet wird mit all den Schadstoffen. Was nun machen? Richtig – wir bringen alles in eine Biogasanlage.

Eine solche Biogasanlage könnt ihr in dieser Woche selber bauen.

**Benötigte Materialien**

200 g Küchenabfälle (zum Beispiel Kartoffelschalen, Gemüseabfälle, Salatblätter)

5 Esslöffel Erde oder Kompost



warmes Wasser

1 halber Brühwürfel

Trichter

1 Teelöffel Zucker

1 Liter Plastikflasche

1 Luftballon

**Durchführung**

Zerkleinere die Küchenabfälle, sodass sie mithilfe des Trichters gut durch die Öffnung der Flasche passen. Fülle die Abfälle, den zerkleinerten Brühwürfel und die Erde in die Flasche und mische das Ganze gut durch. Gib so viel warmes Wasser dazu, bis die Flasche zur Hälfte gefüllt ist. Darauf kommt noch Zucker. Ziehe am Schluss den Luftballon über den Flaschen-hals, sodass die Öffnung luftdicht abgeschlossen ist. Puste den Luftballon vorher einmal auf, damit er sich dehnt, und lasse die Luft wieder ab. Stelle die Flasche an einen warmen, dunklen Platz und warte drei bis fünf Tage lang ab. Sollte sich eine geschlossene Schicht auf der Masse sammeln, schüttele die Flasche vorsichtig, bis sich die Schicht etwas löst.

**Beobachtungsaufgabe!**

*1. Beobachte, was passiert, und beschreibe den Zustand des Versuchsaufbaus nach einem, zwei, drei, vier und fünf Tagen. Schreibe deine Beobachtungen auf!*

**2.** *Sammele Ideen, wie der beobachtete Effekt zustande kommt. Welche Rolle spielen die verschiedenen Materialien in der Flasche?*